



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in einer der größten Mittelbehörden Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

Stellenausschreibung

Wissenschaftliche/r Referent/in für lineare Projekte (w/m/d)

Entgeltgruppe 13

ab 01.03.2025

Die unbefristete Vollzeitstelle ist beim Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 8 – Landesamt für Denkmalpflege in Referat 84.3 – Prähistorische Archäologie angesiedelt.

Dienstort ist Esslingen a.N..

Ihre Aufgaben

- Koordination und Konzeption der denkmalpflegerischen Betreuung (Planung, Steuerung und Kontrolle) linearer Großprojekte im gesamten Bundesland
- Ansprechpartner in der Planungsphase etwa bei Umweltverträglichkeitsstudien und -prüfungen, Screening, Scoping oder Raumordnungsverfahren.
- Beratung der Vorhabenträger, Planungs- und Denkmalschutzbehörden
- Erstellung von Gutachten im Rahmen von Plangenehmigungs- und Planfeststellungsverfahren oder bei Einzelgenehmigungen
- Verhandlungen mit Bauherren/Vorhabenträgern
- Konzeption, Koordinierung und Betreuung von archäologischen Prospektionen
- Fachliche Beratung und Kontrolle von Rettungsgrabungen und deren Dokumentation
- Wissenschaftliche Auswertung archäologischer Daten und Materialkomplexe

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten.

Wir setzen voraus

- Abschluss eines Diplom-, Magister- oder Masterstudiengangs im Hauptfach Ur- und Frühgeschichte bzw. prähistorische Archäologie an einer wissenschaftlichen Hochschule oder an einer anderen nach Landesrecht anerkannten wissenschaftlichen Hochschule. Ein Masterabschluss an einer Dualen Hochschule oder Fachhochschule muss für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein. Akkreditierung zum Zeitpunkt des Abschlusses ist nachzuweisen
- umfassende Kenntnisse des Fundmaterials der Ur- und Frühgeschichte in Süddeutschland
- Erfahrungen in der Auswertung archäologischer Ausgrabungen nach aktuellen Qualitätsstandards, Kenntnis der Dokumentationsstandards in Baden-Württemberg
- Erfahrungen und Kenntnisse in archäologischen Feldmethoden
- Erfahrungen und Kenntnisse Planungs- und Vergabeverfahren
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, vor allem in den Arbeitsfeldern GIS und Datenbanken
- Bereitschaft zum Tätigen von Dienstreisen und zum Führen eines Dienstwagens
- Führerschein Klasse B / 3

Von Vorteil sind

- Promotion ist erwünscht
- Erfahrungen innerhalb einer Landesbehörde
- Organisationstalent, Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Belastbarkeit und eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Firmenfitness über Betriebsmitgliedschaft (zu vergünstigten Konditionen) bei einer Fitness Plattform
- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle



Ihre Bezahlung

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Hinzu kommen eine Jahressonderzahlung nach dem TV-L und eine Betriebsrente ([VBL](#)).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der **Kennziffer 24208 bis spätestens 1. Dezember 2024** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#).

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Fragen zum Bewerbungsportal steht Ihnen gerne Frau Rokos, Referat 12 - Personal (franziska.rokos@rps.bwl.de / 0711 904 11234) oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Herr Dr. Bofinger, Referat 84.3 – Prähistorische Archäologie (joerg.bofinger@rps.bwl.de / 0711904 45146) zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)

Part of **THE LÄND**